

SYMP19

HERZLICHEN DANK

allen Unterstützern dieses Kunstprojekts



Wasmer & Kollegen | Singler GmbH | Rolf Hiller | Matthias Küchle | Bellin GmbH
Vitra Design Museum | Töpferei Treiber | Gertrude Siefke | Verhoeven Gartenbau
Bernhard Haltermann | Annelore + Franz-Josef Person | Urte Lucht | VSG Natursteine
Oberle Schuhe | Meiko Eisengießerei | Ulrike Luthardt + Gereon Klein | Eva
von Ruckteschell | Johannes Hüttemann | Zimmerei Nowack | Herbert Steiner
Stoelcker Stühle | Gärtnerei Jäger | Eva Kimminich | Autotechnik Schaub
Architekt Henninger | Ursula Stolz | Cornelia Künstle | Ulrich + Silvia Klein
Baumschule Brossmer | Marion Bekker | Schaudel Metallbau | Nuvolin GmbH
Unternehmen Ettenheim | Nikola Hübsch | Marileide Fonseca-Hagemann
Neustart e.V.



WOLFGANG WOHLFAHRT (AT)

Der Künstler arbeitet in Wien und Lana, wo er Kunstkonzepte entwickelt, organisiert und dokumentiert. Wolfgang Wohlfahrt, Studium in Ravenna und Stuttgart, beschäftigt sich mit Skulptur und Malerei und der Gestaltung von öffentlichen Räumen. Dabei erforscht er die Nahtstellen zu den Nachbar-künsten Architektur, Fotografie oder Klang.

Gemeinsam mit seiner Frau, der Künstlerin Erika Inger, konzipiert und fördert er immer neue Kunstaktionen. Das <Kunstwerk Krastal> im österreichischen Villach, wo seit mehr als 50 Jahren in Folge Bildhauersymposien stattfinden, zeugt ebenso vom stetigen Schaffen des international gefragten Künstlers, wie das Format <LanaArt> in Südtirol, das mit einem Skulpturenweg begonnen hat.

www.wolfgang-wohlfahrt.com



MATILDE GRAU (ES)

Die Katalanin aus Barcelona, Matilde Grau, ist eine Vertreterin der aktuellen Metropolkunst. Ihre Beobachtungen der inneren und äußeren Wirklichkeit setzt sie häufig in Porzellan um und erwirkt mit überdimensionalen Tassen und Tellern zunächst Aha-Erlebnisse bei den Betrachtern. Dabei geht es ihr weniger um das Augenscheinliche, als um die Nebeneffekte: das Spiel der Linien, die Wirkung von Objekt und Gegenüber.

Die Künstlerin ist Dozentin an der Universität von Barcelona und an der Massana Art School. Sie engagiert sich für den europäischen Austausch von jungen Künstlerinnen und Künstlern und nahm selbst bei zahlreichen internationalen Symposien teil. Seit knapp 20 Jahren stellt sie regelmäßig aus, in diesem Sommer unter dem Titel „Mira Barcelona!“ in Pfaffenhofen.

SYMP19



BILDHAUER
SYMPOSIUM
ETTENHEIM

01.-22.
SEPT.
2019

SYMP19

Mit Symp19 findet das erste internationale Bildhauersymposium in Ettenheim statt. 5 Bildhauerinnen und Bildhauer aus 5 Ländern arbeiten 3 Wochen lang, unter den Augen der Öffentlichkeit, an ihren Skulpturen, die auf Dauer in der Stadt aufgestellt werden.

Das Kunst- und Kulturereignis organisieren Erika und Anno Sieberts, unter der Trägerschaft des Freundeskreises Prinzengarten Ettenheim e.V. und unter Mitwirkung der Stadt. Das Bildhauersymposium soll gestalterisch zur Weiterentwicklung des Prinzengartens und des Stadtraums beitragen.

Seien Sie herzlich willkommen, beim Schaffensprozess dabei zu sein. Über Veranstaltungen und Aktionen im Laufe der 3 Wochen lesen Sie in der Tagespresse sowie auf www.ettenheim.de

01. SEPT.

14 Uhr

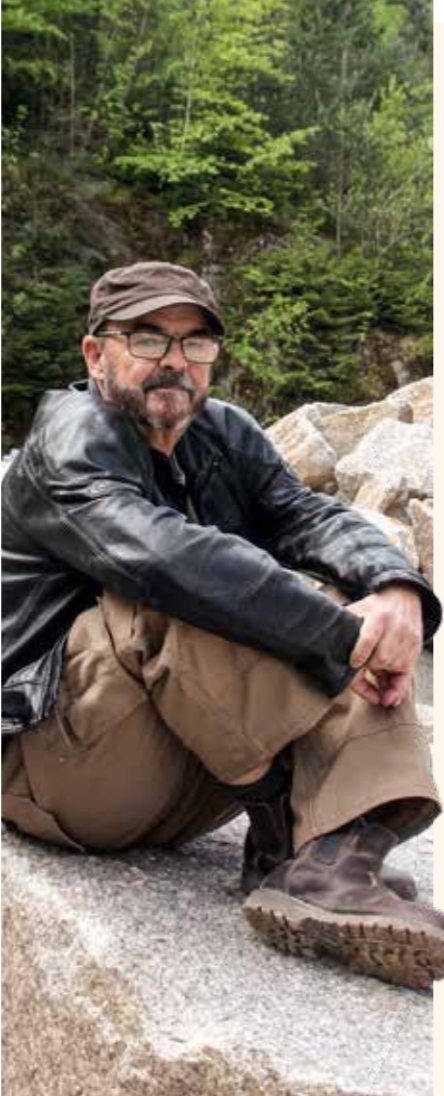
Eröffnung im
Prinzengarten

02.–21. SEPT.

jeweils **ab 10 Uhr** (außer So)
Öffentliches Bildhauersymposium
Bildhauerei Anno Sieberts
Kreuzerweg 28 · Ettenheim

22. SEPT.

11 Uhr
Finissage und
Herbstfest im
Prinzengarten



MICHAEL DAN ARCHER (UK)

Dan Archer hat in Sheffield und Coventry Kunst studiert, stark beeinflusst von den Konzeptkünstlern seiner Zeit. Bei einem mehrjährigen Aufenthalt in Japan entdeckte er den Granit als für seine bildhauerischen Arbeiten geeignetes Material und hat sich seither nicht mehr davon getrennt.

Seit mehr als 30 Jahren arbeitet er als Dozent an der Loughborough University School of Art und betreibt ein Atelier im nahe gelegenen Lincolnshire sowie in der nordspanischen Provinz Asturien. Dan Archer kann auf eine Reihe großer öffentlicher Aufträge verweisen sowie auf Ausstellungen und Teilnahmen bei Symposien, von Australien bis Ettenheim.

www.archersculpture.co.uk

ERIKA INGER (IT)

Die in Südtirol geborene Künstlerin lebt und arbeitet in Lana, Wien und Villach. Sie hat an den Akademien der bildenden Künste in Ravenna und Stuttgart studiert und entwickelt als freie Bildhauerin ihr künstlerisches Profil. Wobei sie Bildhauerei im weiteren Sinn betreibt und ihre Projekte als Interventionen in Architektur und Landschaft beschreibt.

Erika Inger erkundet mit ihrem Partner, dem Künstler Wolfgang Wohlfahrt, die Welt, zehrt von längeren Aufenthalten in Indien und Afrika und sucht neue Herausforderungen im Bereich Gesang. Sie meidet ausgetretene Pfade und schöpft ihre künstlerische Kraft aus dem Kulturraum der Alpen.

www.erika-inger.com



MATTHÄUS THOMA (DE)

Der Münchner hat an der UdK (Universität der Künste) Berlin studiert und mehrere Stipendien und Auszeichnungen erhalten. Seit vielen Jahren betreibt er neben seiner Lehrtätigkeit an der Freien Waldorfschule Berlin Mitte ein Atelier in der Hauptstadt und hat jährlich deutschlandweit und international mehrere Ausstellungen und Skulpturenprojekte.

Thomas Holzplastiken muten an wie riesenhafte Zeichnungen, bei deren Umsetzung ins Dreidimensionale der Bildhauer hölzerne Körper aufbaut, die in den Raum greifen, diesen in Besitz nehmen und mit der vorhandenen Architektur in Dialog treten.

www.matthaeusthoma.de

